

Johann-Rist-Gymnasium Wedel
Mathematik in der Klasse 5 - Stoffverteilungsplan

(Stand: 07.08.2023)

NORMAL: Verbindliche Inhalte, die ausführlich bearbeitet werden müssen;
 KURSIV: Inhalte, die nicht verbindlich sind.

Abhängig von den Rahmenbedingungen in einem Schuljahr hat die Lehrkraft bei der Umsetzung des Stoffverteilungsplanes einen pädagogischen Ermessensspielraum.

L1: Zahl und Operation	L2: Messen L3: Raum und Form	L4: Funktionaler Zusammenhang	L5: Daten und Zufall	- Methodische Schwerpunkte - Medien
<ul style="list-style-type: none"> - Natürliche Zahlen: - Zahlenstrahl, Anordnung - Stellenwerttafel - Runden 	<ul style="list-style-type: none"> - Rechnen mit Größen: Länge, Masse, Zeit, Geld - Anwendung in realen Messvorgängen 	<ul style="list-style-type: none"> - Einfache Diagramme: - Stab- und Säulen- diagramm - Balkendiagramm 	<ul style="list-style-type: none"> - Lösen einfacher kombinatorischer Probleme - Baumdiagramme als Zählprogramme 	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit dem Geodreieck - Einfache Diagramme
<ul style="list-style-type: none"> - Schriftliche Rechenverfahren der Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachgerechter Umgang mit dem Geodreieck 	<ul style="list-style-type: none"> - Maßstab [in Ab- sprache mit der EK- Lehrkraft.] 		<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Lernvideos
<ul style="list-style-type: none"> - Kopfrechnen - Überschlagsrechnen 	<ul style="list-style-type: none"> - Koordinatensystem (1. Quadrant) 			
<ul style="list-style-type: none"> - Schrittweise Berechnung und Umformung von Termen unter Beachtung der: - Vorrang- und Klammerregeln - Rechengesetze (Kommutativ-, Assoziativ- und Distributivgesetz) 	<ul style="list-style-type: none"> - Geometrische Objekte: Punkt, Strecke, Gerade - Parallel und orthogonal (senkrecht zu) - Abstand - Achsen- und Punktsymmetrie 			
<ul style="list-style-type: none"> - Teiler und Vielfache - gemeinsame Teiler (ggT) - gemeinsame Vielfache (kgV) - Teilbarkeitsregeln - Primzahlen, Primfaktorzerlegung 	<ul style="list-style-type: none"> - Kleines Haus der Vierecke, z.B.: - Rechteck, Quadrat, Trapez - Parallelogramm, Raute - Flächeninhalt und Umfang - Auch zusammengesetzte Figuren 			
<ul style="list-style-type: none"> - Potenzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Volumen von Quader und Würfel - Auch zusammengesetzte Figuren 			
<ul style="list-style-type: none"> - <i>Römische Zahldarstellung</i> - <i>Stellenwertsysteme mit anderer Basis als 10</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Netze und Schrägbilder von Körpern: z.B.: Quader, Zylinder 			

Weitere Hinweise zum Unterricht in der Klassenstufe 5

1. Anzahl der Unterrichtsstunden:
 1. Halbjahr: 4 Stunden pro Woche, zusammengefasst in 2 Blöcken mit jeweils 90 Minuten.
 2. Halbjahr: 5 Stunden pro Woche, 2 Blöcke à 90 Minuten + eine weitere Stunde.

2. Verwendetes Lehrbuch: Lambacher Schweizer 5, Mathematik für Gymnasien, Schleswig Holstein, Ernst-Klett Verlag

3. Anzahl der Leistungsnachweise:
 - Pro Halbjahr werden mindestens zwei Klassenarbeiten mit einer Länge von mehr als 45 Minuten geschrieben.
 - Zusätzlich wird pro Halbjahr mindestens ein weiterer Leistungsnachweis (z.B.: Test, Hausarbeit, Referat o.a.) erbracht.

4. Fördermaßnahmen:
 - Eigenlernzeit (ELZ)
 - Förderkurs Mathematik
 - Zusätzlich kann es individuell abgesprochene Fördermaßnahmen für einzelne Schüler*innen geben.

5. Bezug zum Methoden- und Mediencurriculum des JRG: Es wird eine Einführung in Lernvideos gegeben.

Johann-Rist-Gymnasium Wedel
Mathematik in der Klasse 6 - Stoffverteilungsplan

(Stand: 07.08.2023)

NORMAL: Verbindliche Inhalte, die ausführlich bearbeitet werden müssen;

KURSIV: Inhalte, die nicht verbindlich sind.

Abhängig von den Rahmenbedingungen in einem Schuljahr hat die Lehrkraft bei der Umsetzung des Stoffverteilungsplanes einen pädagogischen Ermessensspielraum.

L1: Zahl und Operation	L2: Messen L3: Raum und Form	L4: Funktionaler Zusammenhang	L5: Daten und Zufall	- Methodische Schwerpunkte - Medien
<ul style="list-style-type: none"> - Bruch und Bruchzahl - Zahlenstrahl, Anordnung - Erweitern und Kürzen - Bruchzahlen als: <ul style="list-style-type: none"> - Größen - Verhältnisse, Anteile - Operatoren - Brüche und Prozente 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkonstruktionen mit Zirkel und Lineal 		<ul style="list-style-type: none"> - Strichliste - Absolute Häufigkeit - Säulendiagramm 	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Zirkel und Lineal
	<ul style="list-style-type: none"> - Winkel: <ul style="list-style-type: none"> - Scheitelpunkt, Schenkel - Winkelmaß - Bezeichnungen 			<ul style="list-style-type: none"> - Zufallsexperiment - Zufallsversuch - Ergebnis - Häufigkeitstabelle
<ul style="list-style-type: none"> - Stellenwerttafel - Runden 			<ul style="list-style-type: none"> - Arithmetischer Mittelwert - Relative Häufigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche - Lernvideos
	<ul style="list-style-type: none"> - Kreis: Kreislinie, Durchmesser, Radius 	<ul style="list-style-type: none"> - Kreisdiagramme 	<ul style="list-style-type: none"> - Kreisdiagramme 	
<ul style="list-style-type: none"> - Abbrechende Dezimalbrüche - Einfache periodische Dezimalbrüche 				
<ul style="list-style-type: none"> - Rechnen mit Brüchen und Dezimalbrüchen unter Beachtung der Rechengesetze 				

Weitere Hinweise zum Unterricht in der Klassenstufe 6

1. Anzahl der Unterrichtsstunden: 4 Stunden pro Woche, zusammengefasst in 2 Blöcken mit jeweils 90 Minuten.
2. Verwendetes Lehrbuch: Lambacher Schweizer 6, Mathematik für Gymnasien, Schleswig Holstein, Ernst-Klett Verlag
3. Anzahl der Leistungsnachweise:
 - Pro Halbjahr werden mindestens zwei Klassenarbeiten mit einer Länge von mehr als 45 Minuten geschrieben.
 - Im 1. Halbjahr wird zusätzlich mindestens ein weiterer Leistungsnachweis (z.B.: Test, Hausarbeit, Referat o.a.) erbracht.
 - Im 2. Halbjahr wird verpflichtend der VERA-6-Test geschrieben. Es können weitere Leistungsnachweise erbracht werden.
4. Fördermaßnahmen:
 - Eigenlernzeit (ELZ)
 - Förderkurs Mathematik
 - Zusätzlich kann es individuell abgesprochene Fördermaßnahmen für einzelne Schüler*innen geben.
5. Bezug zum Methoden- und Mediencurriculum des JRG:
 - Es werden erste Internetrecherchen durchgeführt.
 - Es wird der Umgang mit Lernvideos weiter geübt.
 - Online-Übungs-Plattformen werden z.B. bei Brüchen oder Dezimalzahlen eingesetzt.